

REGLEMENT EINZELCUP

Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation	2
2.	Datum	2
3.	Ausschreibung	2
4.	Teilnahmeberechtigung	2
5.	Startgeld	2
6.	Austragungsmodus	2
6.1.	Auslosung	2
7.	Wurfprogramm	2
8.	Auszeichnung	3
9.	Unstimmigkeiten	3
10.	Inkrafttreten	3

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird ausschliesslich die männliche Form verwendet. Dieses Reglement bezieht sich jedoch selbstverständlich auf beide Geschlechter.

1. Organisation

Der Einzelcup wird jährlich durchgeführt. Bewerbungen sind frühzeitig dem Vorstand einzureichen. Die Vergabe erfolgt an der Delegiertenversammlung (DV).

Der durchführende Verein stellt vier gedeckte Riese zur Verfügung und ist für die Schreiber verantwortlich.

2. Datum

Der Einzelcup findet an einem Samstag statt. Dafür vorgesehen sind die zwei letzten Samstage im April oder der erste Samstag im Mai.

Als Verschiebungsdaten sind der folgende Sonntag oder das folgende Wochenende vorgesehen. Die Entscheidung obliegt dem Einzelcup-Leiter (ECL) in Absprache mit dem durchführenden Verein und dem Vorstand.

3. Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt durch den ECL in Absprache mit dem durchführenden Verein und dem Vorstand.

4. Teilnahmeberechtigung

Es können alle aktiven Platzger teilnehmen.

Die Anmeldung hat in der Mitgliederverwaltung zu erfolgen.

5. Startgeld

Das Startgeld ist im „Reglement Finanzen“ festgelegt.

Das Startgeld wird mit der Jahresrechnung den Vereinen in Rechnung gestellt. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen eines Platzgers ist das Startgeld trotzdem geschuldet.

6. Austragungsmodus

Die Hauptrunde wird mit 64 oder 128 Teilnehmern gestartet. Sind mehr Anmeldungen eingegangen, ist eine Vorrunde notwendig.

6.1. Auslosung

Die Auslosungen der Paare für die Vorrunde und die Hauptrunde werden ca. zwei Wochen vor der Austragung durchgeführt und umgehend publiziert. Die Auslosungen der weiteren Runden werden am Wettkampftag durchgeführt.

7. Wurfprogramm

Programm je Ries:

- 3 Probe-Würfe
- 10 Würfe

Der zuerst Ausgeloste beginnt den Wettkampf. Die ausgelosten Paare werfen abwechselungsweise auf demselben Ries. Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelwürfe. Der Sieger kommt eine Runde weiter, der Verlierer scheidet aus.

Nicht oder zu spätes Erscheinen wird mit Forfait für den Gegner gewertet. Der anwesende Platzger darf das Wurfprogramm trotzdem werfen.

Der Spielplan ist einzuhalten.

8. Auszeichnung

1. Rang Goldmedaille und Wanderpreis
2. Rang Silbermedaille
3. Rang Bronzemedaille

Preisberechtigt sind alle Teilnehmer ab 1/16-Final.

Wanderpreis:

- Nach dreimaligem Gewinn in Serie geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz des Platzgers über
- Nach 10 Jahren geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz des Platzgers, welcher am meisten Siege ausweisen kann
- Sind nach 10 Jahren mehrere Platzger mit gleichvielen Siegen, erhält derjenige Platzger den Wanderpreis, der ihn zuletzt gewonnen hat

Die Beschaffung der Auszeichnungen obliegt dem Verband. Die Kosten für die Beschaffung und die Gravur der Auszeichnungen gehen zu Lasten des Verbandes.

9. Unstimmigkeiten

Unstimmigkeiten sind dem ECL unverzüglich zu melden und werden durch diesen sofort auf Platz erledigt. Nachträgliche Reklamationen und Einsprachen werden nicht mehr entgegengenommen.

10. Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde an der DV vom 06. Mai 2022 genehmigt und ersetzt alle bisherigen Ausgaben.

Der Präsident



Thomas Lutstorf

Der Vizepräsident



Christof Stämpfli